



Geschäftsführer Ulrich Estermann, Thomas Nendza (v. l.)

Einblick in den Untergrund

Die ELE Beratende Ingenieure GmbH zählt zu den führenden Beratungsunternehmen auf dem Gebiet der Geotechnik und feiert in diesem Jahr das 65-jährige Bestehen

Das Tradition und Innovation sich nicht widersprechen müssen, beweist die ELE Beratende Ingenieure GmbH: Im Laufe der 65-jährigen Firmengeschichte konnten die Essener einen reichen Erfahrungsschatz auf allen Gebieten der Geotechnik im Bauwesen sammeln. Gleichzeitig hatte das Unternehmen durch seine Nähe zu Forschung und Lehre stets den Finger am Puls der Zeit und prägte das Fachgebiet sogar entscheidend mit. „Wir legen großen Wert auf eine technisch hochwertige Arbeit“, betont der geschäftsführende Gesellschafter Ulrich Estermann, der das Unternehmen gemeinsam mit Diplom-Ingenieur Thomas Nendza führt. „Was unser Haus verlässt, muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.“

Das Unternehmen wurde als Erdbaulaboratorium Essen im April 1950 von Dr. Hans Leussink als eines der deutschlandweit ersten Ingenieurbüros auf dem Gebiet der Bodenmechanik sowie des Erd- und Grundbaus gegründet. „Unser heutiger Firmensitz in der Susannastraße wurde 1966 speziell für die Anforderungen der Firma gebaut“, so der Diplom-Ingenieur weiter. Neben Büro- und Besprechungsräumen sind auch moderne Laborräume vorhanden. „Außerdem verfügen wir über Lagerflächen für die Proben, die hier untersucht und analysiert werden, eine Werkstatt für die Wartung von Geräten und Archivräume.“ Immerhin wurden in den vergangenen 65 Jahren rund 55.000 Projekte bearbeitet. „Die vorhandenen Unterlagen liefern uns wichtige Vorabinformationen für neue Projekte.“

Breites Leistungsspektrum

ELE zählt zu den führenden Beratungsunternehmen auf dem Gebiet Geotechnik, beschäftigt 50 Mitarbeiter und verfügt über eine Berliner Niederlassung.

Das Team untersucht den Baugrund seiner Kunden, bewertet diesen im Hinblick auf anstehende Baumaßnahmen und entwickelt optimale bautechnische Lösungen. Zu den Spezialgebieten zählen z.B. die Bereiche Erd-, Grund-, Fels-, Berg- und Spezialtiefbau sowie die Boden- und Felsmechanik.

„Bei letzteren Tätigkeitsschwerpunkten handelt es sich um das mechanische Verhalten der Materialien, die man unter der Geländeoberkante findet. Wir gewinnen Proben und analysieren sie durch eigene Feld- und Laboruntersuchungen“, erklärt Estermann. ELE ist ebenfalls spezialisiert auf die Gebiete Hydrogeologie und Grundwasser sowie Tunnelbau und Umwelttechnik. Die ELE-Ingenieure beschäftigen sich auch mit Zukunftsthemen, wie Offshore Windenergieanlagen, Rückbau kerntechnischer Anlagen und Nachhaltigkeit im Bauwesen. Zu den Kunden gehören öffentliche und halböffentliche Auftraggeber sowie Unternehmen der Privatwirtschaft, Baufirmen, Architektur- und Planungsbüros. Projekte werden unter anderem für Kommunen, Energieversorger, die chemische Industrie, Krankenhausbetreiber und für alle Unternehmen, die Produktionsstätten benötigen, bearbeitet. Namhafte Kunden wie die Em-scher Genossenschaft, der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, DB Netz, RWE, Vattenfall, Bayer, Evonik und die Wasser- und Schifffahrtsdirektion arbeiten regelmäßig mit den Ingenieuren zusammen. Auch im Ausland sind sie aktiv. „Jeder Auftrag wird von einem verantwortlichen Projektleiter geführt. Er koordiniert sämtliche Leistungen und achtet auf die Einhaltung des vorgegebenen Rahmens für Termine und Budget“, so Estermann weiter. ■



Durchführung sämtlicher geotechnischer Versuche im eigenen Labor

KONTAKT



ELE Beratende Ingenieure GmbH
Erdbaulaboratorium Essen

Susannastraße 31 · 45136 Essen

Telefon: 0201/89596 · Telefax: 0201/8959795

essen@ele-e.de · www.ele-e.de